

Notrufsystem

Notrufgerät S.A.M.:

- schnelle Vermittlung einer angemessenen Hilfeleistung (Angehörige, Nachbarn, Hausarzt, ambulante Pflegedienste)
- 24h– Notrufbereitschaft
- Notstromversorgung bis zu 72 Stunden
- Ermöglicht Ihnen innerhalb Ihrer Wohnung das Sprechen mit der Notrufzentrale
- mit Pflegestufe Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich
- auch mehrere Funksender auf ein Notrufgerät programmierbar
- Erweiterung mit zusätzlichen Geräten möglich



Voraussetzungen:

- Sie benötigen einen Telefonanschluss.

So einfach geht es:

- An den Telefonanschluss wird ein Notrufgerät angeschlossen. Dieses schränkt die Funktion des Telefons nicht ein.
- Über einen kleiner Funksender, den Sie als Armband oder Halskette ständig bei sich tragen, können Sie im Notfall einen Alarm in der Notrufzentrale auslösen.
- Dazu drücken Sie auf den Funksender. Dieser stellt so eine Sprechverbindung über das Hausnotrufgerät zur Hausnotrufzentrale her, ohne dass das eigene Telefon bedient werden muss.
- Die Mitarbeiter der Hausnotrufzentrale nehmen den Notruf entgegen und können über das Hausnotrufgerät mit Ihnen sprechen. Diese Funktion ist auch bei geschlossenen Türen in der Wohnung gewährleistet.
- Je nach Situation organisieren die Mitarbeiter der Hausnotrufstation die Hilfe, die Sie benötigen. Sie benachrichtigen entweder die Angehörigen, die Nachbarn, die Pflegestation, den Hausarzt oder den Notarzt bzw. Rettungsdienst.



Vorteile:

- Im Notfall wird die Notrufzentrale schnell und unkompliziert per Knopfdruck über Ihren Hilfebedarf informiert.
- Sie müssen keine Telefonnummer wählen.
- Es ist 24h Tag und Nacht jemand für Sie erreichbar.
- Die Notrufzentrale organisiert schnell eine angemessene Hilfe, d. h. sie haben die Möglichkeit über das Notrufgerät mit einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter zu sprechen und die Notfallsituation zu erklären. Dann kann entschieden werden, welche Hilfe Sie benötigen (Notarzt, Angehöriger oder Pflegedienst, etc.). So kann ein unnötiger Notarzteinsatz vermieden werden. Sollten Sie nicht mehr in der Lage sein, ihr Problem zu schildern, wird sofort ein Krankenwagen gerufen, um eine schnelle Hilfe zu gewährleisten.
- Sie erhalten eine telefonische Betreuung. Wenn Sie Hilfe brauchen oder Sorgen haben, drücken Sie einfach den Knopf und eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter ist für Sie da. Sie haben auch die Möglichkeit, sich zu bestimmten Terminen anrufen zu lassen. So können wir sicher gehen, dass es Ihnen auch gut geht.
- Sollte ein Notfall eintreten, können wir, je nach Vereinbarung, auch Ihre Angehörigen oder Nachbarn informieren. Dann wissen diese Bescheid, in welchem Krankenhaus Sie sind



oder, dass es Ihnen gut geht und sie sich keine Sorgen machen müssen.

- Der Funksender ist Wasserdicht. Sie können ihn auch in der Badewanne oder unter der Dusche tragen. So sind Sie auch im Bad, wo die meisten Unfälle passieren, abgesichert.
- Gerade Menschen mit einer Erkrankung, Behinderung oder einem Sturzrisiko sowie Menschen, die häufiger allein zu Hause sind oder besorgte Angehörige haben, sollten mit einem Notrufsystem ausgestattet sein. Es kann Leben retten!

Weitere Geräte mit Funkanbindung an das Notrufsystem S.A.M.:

Falldetektor

- wird mit einem Clip am Gürtel oder an der Kleidung befestigt und Tag und Nacht getragen
- erkennt und meldet selbständig Stürze an die Zentrale

Rauchmelder

- erkennt und meldet zuverlässig Rauchentwicklung

Zugtaster

- für den Einsatz in Gemeinschaftsbädern und Behindertentoiletten

Bewegungsmelder

- kann zur Überwachung von Aktivitäten oder als Einbruchsmelder eingesetzt werden

Türkontakt

- überwacht das Öffnen und Schließen der Tür, z.B. bei Weglaufgefährdung

Temperaturmelder

- meldet das Überschreiten einer bestimmten Temperatur (z.B. über dem Küchenherd) sofort

Wassermelder

- meldet überlaufende Badewannen, Waschbecken oder Wasser im Keller

Gasmelder

- erkennt schon geringste Gaskonzentrationen, bevor gesundheitliche Schäden entstehen

Medikamentenspender

- überwacht die Dosierung und erinnert an die Einnahmezeit

Kosten für das Notrufsystem S.A.M.:

- Einmalige Anschlussgebühr von 10,49 €
- Monatliche Nutzungsgebühr von 18,36 €
- Bei Vorliegen einer Pflegestufe können die Kosten von der Pflegekasse übernommen werden.

Kontakt:

Hausnotrufzentrale

Ansprechpartner: Herr Glück

Friedrich-Schult-Weg 1

18273 Güstrow

Tel.: 03843 - 754 0

Fax: 03843 – 754 112

hausnotruf-nord@volkssolidaritaet.de

Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V.

Ansprechpartnerin: Melanie Else

Tel.: 03375 – 21 11 39

Mobil: 0174 – 342 51 63

Lassen Sie sich kostenlos beraten!